

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
ickehorn asset management GmbH Bad Wiessee	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	04.05.2011

ickehorn asset management GmbH

Bad Wiessee

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	52.022,77	1.957,77
I. Sachanlagen	1.719,00	0,00
II. Finanzanlagen	50.303,77	1.957,77
B. Umlaufvermögen	575.788,69	21.498,11
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	178.006,21 22.391,10	15.638,28 15.493,51
II. Wertpapiere	290.273,33	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	107.509,15	5.859,83
Bilanzsumme, Summe Aktiva	627.811,46	23.455,88

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	540.268,07	21.713,25
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	3.286,75	2.729,81
III. Jahresüberschuss	518.554,82	-556,94
B. Rückstellungen	29.103,67	870,00
C. Verbindlichkeiten	58.439,72	872,63
Bilanzsumme, Summe Passiva	627.811,46	23.455,88

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Firma ickehorn asset management GmbH wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Firma ickehorn asset management GmbH wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt 518.554,82 Euro.

Der Jahresfehlbetrag wird zusammen mit dem vorhandenen Verlustvortrag von -3.286,75 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Gewinnvortrag beläuft sich auf 515.268,07 Euro

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer: Johann Preinsberger

Angaben nach § 42 Abs. 3 GmbHG

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte

Ausleihungen 0,00 Euro

Forderungen 8.641,10 Euro

Verbindlichkeiten 0,00 Euro

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.05.2011 festgestellt.